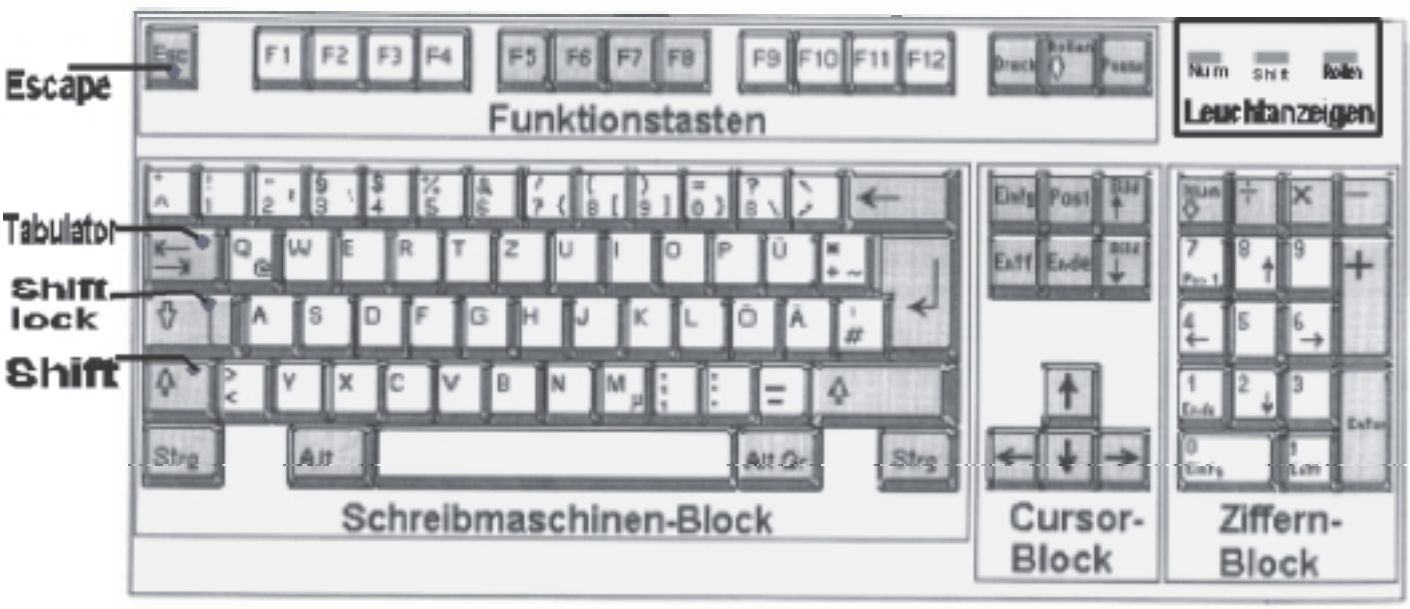
Die Tastatur

Peter Jagl



Erweiterte Schreibmaschinentastaur (104 Tasten sind Standard). Bezeichnung „MF2": Multifunktions-Tastatur. Die Tastatur hat zur Entlastung der CPU einen eigenen Prozessor; Datenübertragung mittels serieller Schnittstelle.

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen der original englischen Tastatur (QUERTY) und den länderspezifischen Ausführungen, wie es die deutsche Tastatur (QUERTZ) ist. Länderspezifische Tastaturen benötigen einen entsprechenden **Tastaturtreiber** (DOS: keyb gr), der beim booten des Rechners normalerweise automatisch geladen wird. Sollte das wegen eines aufgetretenen Fehlers einmal fehlschlagen, merkt man das an den fehlenden Umlauten, - und Z und Y sind vertauscht. **Hinweis:** Solange der Tastaturtreiber noch nicht geladen ist, beispielsweise beim Einstellen des BIOS, muss man immer mit der englischen Tastatur arbeiten!

Die Beschriftung der Tasten ist entweder in Englisch oder der Landessprache (Doppelbeschriftung auch möglich). Je nach Hersteller gibt es auch Mischformen, wie z.B. Enter . Die Enter-Taste gibt es völlig gleichberechtigt übrigens auch am Schreibmaschinenteil.

Einteilung der MF2 Tastatur

Schreibmaschinen-Block, Ziffernblock, Cursorblock (Pfeil- und Steuertasten), Funktionstasten (F1 bis F12), Druck , Rollen , Pause / Unterbrechen). Die Cursortasten gibt es aus kompatibilitätsgründen auch am Ziffernblock: Mit der Num -Taste (Num-lock) kann von Ziffern- auf Cursor- umgeschaltet werden. Beachte, dass die Leuchtanzeige „Num" aufleuchten muss, wenn der Ziffernblock zur Zahleneingabe verwendet werden soll.

Funktionstasten

Diese haben keine bestimmte Bedeutung, sondern bekommen diese erst durch das laufende Programm. Bsp.: F1 wird zumeist zum Aufrufen von Hilfe verwendet. Hinweis: Die mit S-Abf (Sys-Req) beschriftete mit Strg zu erreichende Funktion wurde nie verwendet.

Umschalttasten

Num-lock (siehe oben), Scroll-lock (Rollen), Shift-lock (Umschaltfeststeller).

Tottasten

Diese wirken sich alleine überhaupt nicht aus, sondern nur in Kombination mit weiteren Tasten: Alt (Alternativtaste), Strg (Steuerung), und Shift (Umschalttaste). Die Umschalttaste wirkt auf die Buchstabentasten mit Großbuchstaben bzw. bei Ziffern erhält man das auf der Taste oberhalb angegebene Zeichen. Strg zusammen mit einer weiteren Taste kann in Programmen auf verschiedene Art und Weise genutzt werden, zumeist als „Hotkeys", damit sind Tastaturkürzel für vorprogrammierte Abläufe gemeint. Auch Tastenkombinationen mit Alt werden auf diese Weise genützt. Eine berühmte Tastenkombination ist Strg + Alt + Entf , die zum Neustart des PC verwendet wird. Hält man Alt gedrückt, und tippt auf dem Ziffernblock die interne Nummer eines Zeichens (unter DOS ist es die ASCII-Nr.), so wird nach dem loslassen der Alt -Taste das entsprechende Zeichen produziert. So können auch Zeichen erzeugt werden, die nicht über eine Taste der Tastatur eingegeben werden können.

Nur auf deutschen Tastaturen gibt es die AltGr -Taste (Gr steht für German). Damit können Zeichen, die es sonst nur auf englischen Tastaturen gibt, erzeugt werden. Auf einigen Tasten sind 3 Zeichen, wie z.B. bei der Taste ß?\ . Mit Shift erhält man ? , mit AltGr Backslash \ (Rückschräge). AltGr mit Q ergibt @ : Klammeraffe, bzw. „at" (wird im Internet bei E-Mail-Adressen verwendet). Esc (Escape) dient zum Abbrechen eines Vorganges. Löschtasten: Entf löscht das Zeichen an der Cursorstelle rechts, ← löscht nach links.

Deutsch	Strg	⇧	Einfg	Entf	Pos 1	Bild ↑	Bild ↓	Ende	Druck	Untbr
Englisch	Ctrl	Shift	Ins	Del	Home	Pg up	Pg dn	End	Prt Scr	Break